

RM Eggers begründet seinen Antrag, städtische Wohnungen in kleinerem Ausmaß für junge Familien durch die Stadt zu realisieren und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob sich kostengünstige Mieten in einer städtischen Immobilie verwirklichen lassen.

BM Böhling weist darauf hin, dass der Mietpreis der Wohnungsbau- Gesellschaft Friesland mbH zurzeit 6,25€ bzw. 5,60 € beträgt und es zudem zurzeit möglich sei einen Tilgungszuschuss in Höhe von 30 % zu erlangen. Am Klosterweg entstehe ein Gebäude der Wohnungsbau- Gesellschaft Friesland mbH. Im Gegenzug der Abgabe des Grundstückes sei die Stadt Anteilseigner der Wohnungsbaugesellschaft.

RM Labeschautzki signalisiert, dass die SPD/FDP Gruppe dem Antrag nicht zustimmen werde und weist auf den Mehraufwand für die Verwaltung hin.

RM Lütjens unterstützt den Antrag.

RM Eggers plädiert noch einmal für die vorgenannte Prüfung durch die Verwaltung, natürlich nur unter der Prämisse, dass die Immobilie als kostendeckende Einrichtung fungieren kann.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2019 - Planung und Prüfung der Realisierung eines städtischen Mehrfamilienhauses am Klosterweg durch die Verwaltung abstimmen.

Bei 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen ergeht folgender Beschlussvorschlag.